

### RÖMISCHE KAISERZEIT

#### Tannenhausen (2020)

FStNr. 2410/6:25, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich

#### Römisch-kaiserzeitlicher Weg

Die Flurbereinigungsmaßnahmen in Tannenhausen betrafen auch den „Sandstrahl“, einen kaiserzeitlichen Sandweg (Le XIV). Er wurde 1936 bei der Anlage des Abetzschlootes entdeckt und führt vom Rand der Auricher Geest etwa 3,5 km nach Nordnordwest. Zuletzt wurde er 1996 im Zuge der Anlage einer Erdgasleitung 250 m nördlich des Stickerspitzweges angetroffen (Haß 1997). Der Moorweg datiert anhand von 14C-Datierungen um ca. 0-200 n. Chr.

Durch die Wegeerneuerung sollte der mutmaßliche Verlauf des Weges im Bereich der Kreuzung Stickerspitzweg / Skopwaschweg gekreuzt werden. Die Untersuchungsfläche wurde im Einvernehmen mit dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) auf 40 m von der Maßnahme ausgespart, da dort der Weg vermutet wurde. In diesem Bereich wurde mittels Minibagger ein Suchschnitt auf 30 m Länge angelegt (Abb. 22). Im Suchschnitt wurde ein 190 cm mächtiger Profilaufbau beobachtet, in dem ein bis zu 120 cm mächtiger, kompakter, von organischen Lagen durchzogener Torf angetroffen wurde. An seiner Basis traten unregelmäßig Wurzeln und Baumstubben auf. Befunde oder Funde wurden nicht erkannt. Bei der Holzlage bzw. dem Wurzelhorizont handelt es sich wohl um die Reste eines zusammengesunkenen „Wäldchens“ vor dem Moorwachstum.

(Text: Jan F. Kegler)



*Abb. 1: Tannenhausen. Durch den Aufbau des Feldweges ist der obere Teil des Sandweges „Sandstrahl“ Le XIV wohl schon entfernt worden. Erhalten ist nur noch der Aufbau des Moores im Liegenden. (Foto: J. F. Kegler)*

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd.. 101 (2021),  
264.